

Auszeichnung für SPIELE MAX

Anzeige

SPIELE MAX ist „Händler des Jahres 2010“

SPIELE MAX ist „Händler des Jahres 2010“ in der Kategorie Spielwaren.

Über 200 000 Konsumentenbewertungen brachten das Unternehmen in der vom Handelsverband Deutschland sowie dem Handelsblatt unterstützten und unabhängigen Befragung als Kategorie-Sieger hervor. „Wir sind stolz auf diese Auszeichnung und die hervorragende Kundenbeurteilung. Der Titel ist für uns ein weiterer Beweis für unsere erfolgreiche Geschäfts- und Sortimentspolitik“, so Jan Hinrichs, Vorstand



von SPIELE MAX. In wichtigen Kategorien wie Preis-Leistungs-Verhältnis und Service/Beratung, aber auch Sortimentsvielfalt und Einkaufsatmosphäre hat SPIELE MAX sich gegenüber dem Wettbewerb durchgesetzt.

SPIELE MAX überzeugt mit mehr als 30 000 Artikeln an derzeit 46 Standorten durch den Verkauf von Babyartikeln, Mode und Spielwaren. „Maxi Auswahl – Mini Preise“ – das ist das SPIELE MAX-Prinzip, dem der Einzelhändler seit über 28 Jahren treu ist.

LICHTERFELDE. Als Anne-Luise Bull vor sechs Monaten auf den Rumpelbasar stieß, hatte sie eine neue Leidenschaft gefunden. Helfer zu sein bei dem Zehlendorfer Sozialkaufhaus bedeutet harte Arbeit aber auch viel Freude.

„Natürlich ist es Knochenarbeit. Aber sie ist sinnvoll und wir haben ein tolles Team.“ So beschreibt Anne-Luise Bull ihr ehrenamtliches Engagement beim Rumpelbasar an der Goerzallee. Tatsächlich wuselt in den Lagerräumen des Geschäfts eine lustige Truppe von Frauen und Männern wie Ameisen zwischen Bergen von Kleidern, Spielzeug und Möbeln umher. Hunde springen dazwischen und wer eine Pause machen will, der setzt sich an den Tisch und trinkt Kaffee oder raucht eine Zigarette. Es wird viel gelacht. Selbst einige Berufstätige machen mit, und die Älteste im Team ist 96 Jahre alt.

Dennoch brauchen die Helfer weiter Verstärkung. Zu groß sind die Mengen an Sachspenden, die sortiert und eingearbeitet werden müssen.

„Die Dimension des Verkaufs zeigen die Zahlen aus dem Jahr 2009: Etwa 150 000 Euro an Einnahmen hat der Rumpelbasar im vergangenen Jahr an soziale Projekte gespendet und

Rumpelbasar Zehlendorf sucht freiwillige Helfer



Geschäftiges Treiben im Rumpelbasar. Besucher stöbern nach Küchengerätschaften.

Foto: Ben Mergelsberg

dazu denselben Betrag noch einmal in Form von Sachspenden. „Der Senat zieht sich ja aus immer mehr Projekten zurück, die sind dann auf unsere Hilfe angewiesen“, sagt Marion Herzog, Vorsitzende des Vereins, der den Rumpelbasar trägt.

Auch für viele Käufer ist der Rumpelbasar ein wichtiger Ort. Denn Armut ist zwar in Zehlendorf wenig sichtbar, doch es gibt sie, genau wie in anderen Bezirken. „Viele im Bezirk trau-

en sich nicht zu zeigen, dass sie Hilfe brauchen“, sagt Herzog.

Sie sind daher froh, hier Haushaltsartikel billig einkaufen zu können. Andere suchen auch nur nach alten Dingen, die sie sonst nicht mehr finden können oder genießen das Herumstöbern.

Es gibt aber auch Frauen, die als Schülerinnen vor einigen Jahren ihre ersten eigenen Jeans und Pullis gekauft haben. Jetzt sind sie erwachsen, haben

Familien und bringen ihre Sachen als Spenden zurück. „So schließt sich der Kreis“, freut sich Herzog. Das sei vielleicht das Schöne am Rumpelbasar: Oft ist es gar nicht klar, wer eigentlich wem hilft. **bm**

Rumpelbasar Zehlendorf, Am Stichkanal 2-4, ☎ 84 72 20 23 (Mo/Do 10-12 Uhr), Öffnungszeiten: Di 9.30 bis 11.30 Uhr und Mi 17 bis 19 Uhr. Mehr Infos auf www.rumpelbasar-zehlendorf.de.

Ihr Fachbetrieb seit über 50 Jahren

PETERS

ROLLÄDEN • JALOUSIEN • MARKISEN

Kaiserin-Augusta-Str. 84 • 12099 Berlin (Tempelhof)
☎ 751 80 90 • Fax 751 00 59

Lohnt sich immer: Freizeit-Tipps in der Berliner Woche

AGAPLESION BETHANIEN TAGESSTÄTTE

Früherkennung Demenz

Referentin: Christa Matter, Diplom-Psychologin, Geschäftsführerin der Alzheimer Gesellschaft Berlin

SCHWERPUNKTE DES VORTRAGS:

- Normale und krankhafte Alterungsprozesse
- Warnzeichen/Symptome erkennen
- Diagnostik/Gedächtnis-sprechstunden
- Versorgungsstrategien

Kosten: 2,50 € | Ermäßigung Anmeldung erbeten unter: T (030) 89 79 12 - 38

AGAPLESION BETHANIEN TAGESSTÄTTE Paulsenstr. 5-6 12163 Berlin www.bethanien-diakonie.de

Mittwoch 10.11.2010 17:30 Uhr

Gesprächstherapeutische Praxis

Nikolassee

- Einzelberatung
- Paarberatung
- Therapie
- Coaching

H. Siebel-Burow
Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin (P.P.)

Information und Anmeldung:
0178/347 21 13

Nur noch bis 07.11.2010 **Böhmische Wochen**

Ab 11.11.2010 **Knuspriger Gänsebraten**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Altensteinstraße 42/Ecke Fabeckstr. 14195 Berlin - Tel.: 26 07 97 67 Internet: www.fabecks.de

Täglich geöffnet von 10 - 1 Uhr nachts
Saisonale deutsche Küche bis 0 Uhr
9 Biersorten frisch vom Fass gezapft

AVUS-Sanierung beginnt 2011

Laut Stadträtin Barbara Loth dauert die Bauzeit mehrere Jahre

ZEHLENDORF. Ab nächsten Jahr soll die AVUS zwischen dem Dreieck Funkturm und der Anschlussstelle Spanische Allee saniert werden. Die Bürger müssen sich auf eine erhebliche Verkehrsbelastung einstellen.

Wie Verkehrsstadträtin Barbara Loth (SPD) mitteilte, soll die Sanierung des Teilabschnitts der A 115 nicht nur zwei Jahre, wie bisher angenommen, sondern fast drei Jahre dauern. In dieser Zeit wird die Autobahn teil gesperrt und der restliche Verkehr über Stadtstraßen um-

geleitet. Da die Sanierung in der Zuständigkeit des Senats liegt, habe sie kaum Möglichkeiten, in die Planung einzugreifen, sagte Loth.

Nicht akzeptabel, fand CDU-Fraktionschef Torsten Hippe. Er warf dem Senat schlechte Planung vor und forderte von Loth, sich aktiver für die Interessen des Bezirks einzusetzen. Auch die anderen Fraktionen waren von den Bauplänen bestürzt. SPD-Fraktionschef Michael Karnetzki erklärte, es sei falsch nur dem Senat die Schuld zuzuweisen. Das Land Berlin sei schließlich

tätig im Auftrag des Bundes.

Ein weiterer Streitpunkt bei der geplanten Sanierung ist die Verwendung von sogenanntem Flüsterasphalt zur Schalldämmung. Im Bezirk wird die Verwendung dieses Belags in Abschnitten mit nahen Wohnhäusern unterstützt. Wie Loth mitteilte, plant der Senat aber nicht, Flüsterasphalt zu verwenden, da die Stadt die speziellen Reinigungsmaschinen nicht besitzt und außerdem der Belag alle acht Jahre erneuert werden muss. Gussasphalt dagegen hält rund 20 Jahre. **bm**

CDU will weniger Sammelcontainer

STEGLITZ-ZEHLENDORF. Die CDU-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung will die Zahl der aufgestellten Schuh- und Altkleidercontainer begrenzen. In einem Antrag fordern sie, lediglich 15 Container im Bezirk zuzulassen. Dabei solle den Betreibern die regelmäßige Entleerung des Containers und die Säuberung des Umfeldes auferlegt werden. Das Bezirksamt soll nun prüfen, ob nach dem Vorbild von Charlottenburg-Wilmersdorf kurzfristig die Anzahl der Container reduziert werden könne. Der Antrag wird nun im Stadtplanungsausschuss beraten.

Im November 15% auf Leuchten

25 JAHRE

Michael Geisler

Raumausstattermeister
gepr. Restaurator im Raumausstatter-Handwerk

Machnower Straße 17 • 14165 Berlin
Tel. (0 30) 8 15 60 76
Fax (0 30) 8 15 50 30
www.geisler-raumausstatter.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 09.00-18.00 Uhr • Sa 09.00-14.00 Uhr

Gardinen • Rollos • Jalousien • Teppichböden • Wandbespannungen • Möbel • Tapeten • Atelier & Polsterwerkstatt

Uhrmachermeister **Michael Karbe**

Fachwerkstatt für Uhren aller Art, spez. antike Uhren

An- und Verkauf antiker Uhren
Geöffnet: Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Batteriewechsel nur 5,- €

Verkauf und Service für Uhren und Schmuck
• Jacques Lemans • BWC • Jungblaus • Regent • CASIO u. a.

Schmuckservice
Mariendorf • Marmaraweg 13
Tel. 704 13 52

Achtung **Edelhoff** im STORKOWER BOGEN

Unser Geschenkipp **Geschenkgutschein**

Herbst im Kreativkaufhaus!

Freitag, 5.11.2010, 10-19 Uhr
Wandgestaltung mit Acrylfarben, Schablonen und mehr

Samstag, 6.11.2010, 10-19 Uhr
Porzellanmalerei ganz einfach... auf Glücksschweinchen (Mittal-Aktion)

Holen Sie sich die Edelhoff-Kreativkaufhaus-Kundenkarte und sichern Sie sich 5% Sofortrabatt (außer Bücher und Sonderangebote). Erhältlich an unseren Kassen

Das größte Edelhoff-KREATIVKAUFHAUS in Deutschland bietet Ihnen auf ca. 1.800 m² eine riesige Auswahl an:

- Künstlerbedarf
- Schreib- und Bürobedarf
- Papeterie
- viele andere Bastelartikel
- Bücher
- Textil- und Seidenmalerei
- Schmuckbasteln
- Handarbeiten und Wolle
- exotische Trockenblumen u.v.m.

Weiterhin begrüßen wir Sie bei unseren Workshops, Kursen, Vorführungen und bei vielen anderen Events

Edelhoff-KREATIVKAUFHAUS im Storkower Bogen am Bf. Storkower Straße - viele Parkmöglichkeiten vorhanden

Öffnungszeiten: **Rudolf-Seiffert-Straße 3**
!! Mo-Sa: 9.00-20.00 Uhr !! 10369 Berlin **030/99 49 90 61**

www.edelhoff-kreativkaufhaus.de

Spenden Sie, damit aus Unglück keine Not wird.